



SVT-Tagung vom 13. April 2010

Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft (SHL), Zollikofen

Tierische Produkte: Wie viel Qualität brauchen wir?

Die Schweizer Landwirtschaft und besonders die Tierproduktion, welche für rund 70% der Wertschöpfung verantwortlich ist, muss sich angesichts der Marktöffnungstendenzen strategisch neu positionieren. Aufgrund des herrschenden Kostenumfeldes ist praktisch nur eine Qualitätsstrategie realistisch. Wie soll diese ausgestaltet werden? Was ist machbar und was ist wünschbar?

Die SVT-Tagung zeigt mit hochkarätigen Referenten die aktuelle Situation auf und diskutiert Chancen und Risiken der verschiedenen Partner in der Wertschöpfungskette.

Programm

Zeit	Thema	Referent
09.00	Eintreffen, Begrüssungskaffee	
09.20	Generalversammlung SVT	
10.00	Eröffnung der Tagung	H. Bucher, SVT
10.10	Welche Qualität wird in der Schweiz produziert? 20' Vortrag, 10' Diskussion	M. Gysi, ALP
10.40	Was sind die Schweizer Konsumsehnsüchte bei der Ernährung? 30' Vortrag, 10' Diskussion	M. Hauser, GDI
11.20	Chancen der Qualitätstrategie auf dem Inlandmarkt 20' Vortrag, 10' Diskussion	P. Odermatt, Coop
11.50	Mittagspause	
13.20	Chancen der Qualitätsprodukte auf dem internationalen Markt: Vorstellungen und Wirklichkeit 20' Vortrag, 10' Diskussion	D. Weilenmann, Emmi
13.50	Qualität produzieren: Wünschbares und Machbares 20' Vortrag, 10' Diskussion	D. Schneider, LOBAG
14.20	Kurze Pause	
14.40	Welche Qualität erwartet der Konsument? 20' Vortrag, 10' Diskussion	M. Uebelhart, kf
15.10	Die Rahmenbedingungen: Was kann und was will die Politik beitragen 20' Vortrag, 10' Diskussion	M. Bötsch, BLW
15.40	Synthese des Tages; Schlussdiskussion	R. Künzler, AGRIDEA
16.00	Abschluss der Tagung	H. Bucher, SVT